

## Kontakte

### Erreichbarkeit der Pfarrerin Aechtner:

Telefon: 035933—32553  
E-Mail: s.aechtner@freenet.de

### Bürozeiten der Friedhofsverwaltung und Kirchgeldstelle Quatitz:

Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr

Tel: 035935 / 21238  
Fax: 035935 / 21237  
E-Mail: pfarrer@3-tuerme.de

### Wichtige Anschriften:

Ev.-Luth. Pfarramt Neschwitz  
Parkstraße 10  
02699 Neschwitz

Ev.-Luth. Pfarramt Quatitz  
Am Kirchberg 6  
02694 Großdubrau

### Kantorin:

Andrea Schindler  
Tel: 01512 2027402

### Gemeindepädagogin:

Josephin Jurschik  
Tel. 0162 5831750

### Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren für die Kirchengemeinde Quatitz

DE97 8555 0000 1000 0298 71  
Kreissparkasse Bautzen

### Quatitzer Kirchbergbote ansehen oder herunterladen

Homepage Neschwitz  
[www.kirche-neschwitz.de](http://www.kirche-neschwitz.de)



# Quatitzer KIRCHBERGBOTE



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quatitz / Ev.-Luth. Farski Zarjad Chwaćicy

Ausgabe Nummer 13

Juli 2022



Gib der Seele einen Sonntag und dem Sonntag eine Seele.

(Peter Rosegger, Schriftsteller)

## Liebe Leser der Kirchgemeindeinformationen

„Wenn ich drei, vier Wochen nicht hingeh, dann komme ich aus der Übung. Dann fällt es mir nicht ganz leicht, mich wieder hineinzufinden.“ Der Mann, der dies sagt, ist ein Fitnesstrainer. Das passt, werden Sie vielleicht denken. Was Sie eher überraschen dürfte, er spricht hier nicht über das Fitnessstudio und seine Kondition, auch nicht über Muskelaufbau und Ausdauer. Der Mann ist Christ und spricht über seine Gewohnheiten im Blick auf den wöchentlichen Gottesdienst.

Er fühlt sich mit seiner Kirchgemeinde sehr verbunden. Normalerweise geht er ziemlich regelmäßig in den Gottesdienst. Es tut ihm gut, mit anderen zusammenzukommen, zu singen, zu beten oder einfach still zu sein. Zuhören, reflektieren, nachdenken.

„Gottesdienste bringen mich in Schwung und ich fühle mich ausgeglichen“, stellt er fest.

Wer Sport macht, trainiert regelmäßig, um sich fit zu halten und gut zu fühlen. Unser Fitnesstrainer erlebt solch eine aufbauende Wirkung beim Sport und in der Kirche. Manch einer, der regelmäßig zur Kirche geht, erlebt es ähnlich. Dabei ist es nicht nur die Predigt, die den Zuhörenden wichtig ist. Mancher schätzt den besonderen Raum, die Musik. Andere fühlen Erleichterung, wenn sie sich auf die Gebete einlassen oder das Abendmahl mit feiern. Viele freuen sich auf den Segen. Oder das Singen tut ihnen gut. Wer nimmt sich zu Hause schon Zeit, regelmäßig zu singen, zu beten, in der Bibel zu lesen? Im Lärm und in der Unruhe des Alltags ist man doch oft viel zu sehr beschäftigt und abgelenkt.

Viele Menschen gehen nach wie vor sonntags gern in den Gottesdienst. Auch wenn es nicht so scheint, sind auch an normalen Wochenenden mehr Menschen in den Kirchen als Fans in den Fußballstadien. Nun sagen manche: „Ich gehe höchstens zu besonderen Anlässen in die Kirche. Mir ist das alles so fremd. Ich kenne mich da nicht aus. Wann muss ich aufstehen. Die Lieder kann ich nicht mitsingen.“ Das ist verständlich. Jedem geht es so, wenn er oder sie irgendwo fremd ist. Da geht man lieber gar nicht erst hin.

Vielleicht würden Sie es aber doch gern mal wieder versuchen mit der Fitness für die Seele im Gottesdienst? Ich kann Ihnen das nur empfehlen. Wenn Sie also ein bisschen aus der Übung sind und es wieder probieren wollen – denken Sie an das Fitnessstudio: Da ist der Anfang auch mühsam. Aber wer ein bisschen dran bleibt, stellt oft schon bald fest: Es tut gut.

Hilfreich kann es sein, wenn man einen Bekannten oder eine Freundin findet, der oder die einen begleitet. Auf jeden Fall werden sich andere freuen, Sie zu sehen, mit Ihnen zusammen Gottesdienst zu feiern. Vielleicht treffen wir uns schon bald in der Quatitzer Kirche. Die regelmäßigen Gottesdienste zählen zu den wichtigsten „Dienstleistungen“, die die Kirche in unserem Land noch einigermaßen flächendeckend anbieten kann. Und das soll so bleiben überall dort, wo Menschen daran Interesse haben. Und wo Kinder sind, werden auch immer wieder Angebote für die Jüngsten organisiert. Und Sie alle sind in Quatitz und in allen anderen Kirchen in unserem Kirchspiel und auf der ganzen Welt herzlich willkommen.

Viele Grüße sendet Ihnen Pfarrerin S. Aechnert

## Informationen

**SERBSKE NOWINY** (SN) am Dienstag, den 18.05.2022

### *Musiker mit großem sorbischem Herz*



Jan Chlebniček † Foto: Archiv/SN Matthias Bulang

Die Quatitzer Kirchgemeinde dankt Herrn Jan Chlebniček und Frau Maria Schramm aus Bautzen für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit. Ungezählte Gottesdienste haben die beiden bei uns musikalisch begleitet und gestaltet.

Am Wochenende verbreitete ich die traurige Nachricht, dass der tschechische Dirigent, Musiker und Komponist Jan Chlebniček plötzlich verstorben ist. Nicht nur das Sorbische National-Ensemble (SNE) in Bautzen schätzt seine Verdienste um die sorbische Musik und seinen Fleiß, sie dem sorbischen Volk zugänglich zu machen.

Geboren wurde an Chlebniček 15. Dezember 1935 im tschechischen Víkřovice (sprich: *Wiekischowitz*) Am Konservatorium Kroměřiř (sprich: *Kromeschiesch*) ließ er sich in den Fächern Flöte und Dirigieren ausbilden. In den Jahren von 1956 bis 1958 war er Flötist der Mährischen Philharmonie in Olomouc/Olmütz. Bereits während seiner Studienzeit war er Dirigent am Theater „Jonas Záborsky“ in Prešov (*Preschof*). Nachdem er dort drei Jahre tätig gewesen ist, hat er die Stelle als Dirigent im slowakischen Volkskunstensemble (SLUK) in Bratislava angetreten. Im Jahr 1970 ist Jan Chlebniček nach Bautzen umgesiedelt, wo er bis 21. Juli 1981 als Kapellmeister und von 1. August 1989 bis 31. Dezember 2000 Orchesterleiter im SNE tätig war. Im Jahr 1977 wurde er mit dem Kunstpreis der Domowina ausgezeichnet.

(Originaltext in Sorbisch: Eva-Maria Zschornack /SNE)

## Freud und Leid in unserer Kirchgemeinde

### Getauft wurde:



am 19.06. Enno Egon Henke aus Merka

Taufspruch: Psalm 91, 11

### Unter Gottes Wort und Gebet wurde kirchlich bestattet:



Gertrud Kloß geb. Pötschke aus Luttowitz starb am 20.05. im Alter von 86 Jahren

## Informationen

### Besuch aus Kirchwalsede

Von 2. September bis zum 4. September 2022 erwarten wir Besuch aus Kirchwalsede

Zur Absicherung des Besuches benötigen wir Ihre Unterstützung.

Für die Unterbringung unserer Gäste werden Gastgeber und Quartiere benötigt.

Ablauf:

2. September - Wir treffen uns in Dresden

Wir begrüßen unsere Gäste

16 Uhr Emporenführung in der Frauenkirche

Teilnehmer aus unserer Kirchgemeinde sind herzlich willkommen.

Die Fahrt von Quatitz nach Dresden und zurück wird nicht zentral organisiert.

3. September 2022 - Wir fahren in das Müglitztal

Gemeinsam mit unseren Gästen aus Kirchwalsede fahren wir nach Glashütte und Maxen.

08:20 Uhr Abfahrt ab Quatitz

11:00 Uhr Führung durch das Uhrenmuseum in Glashütte

12:40 Uhr Abfahrt ab Glashütte

13:15 Uhr Mittagessen Gasthof Maxen

14:45 Uhr geführte Wanderung durch Maxen

17:00 Uhr Rückfahrt nach Quatitz

19:00 Uhr Ankunft in Quatitz

Kosten pro Person: 35,- € (Bus, Führung Uhrenmuseum, Eintritt Uhrenmuseum)

Speisen und Getränke im Gasthof Maxen bezahlt jeder Teilnehmer selbst.

Hinweis: zur Zeit kostet ein Mittagessen zwischen 10,- € und 20,- €.

4. September 2022 - 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Quatitz

Bitte tragen Sie sich bis zum 15. August 2022 in die in der Kirche in Quatitz ausliegenden Listen ein, senden eine Mail an [ifo.amkirchberg6@web.de](mailto:ifo.amkirchberg6@web.de) oder melden Sie sich telefonisch unter 035935 3376.



## Gottesdienste

**Monatsspruch:** Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.  
Psalm 42, 3

### 03. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Neschwitz **Familiengottesdienst**  
Gemeindepädagogin A. Osang

### 10. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Quatitz **Konfirmationsgottesdienst**  
Pfrn. S. Aechtner  
KD KGV Quatitz

### 17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Neschwitz **Predigtgottesdienst**  
P. M. Witschas

### 24. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Quatitz **Predigtgottesdienst**  
P. J. Winkler  
KD G. Walter

### 31. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Neschwitz **Abendmahlsgottesdienst**  
Pfrn. S. Aechtner

**Monatsspruch:** Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten.  
1. Chronik 16, 33

### 02. August Dienstag



10.00 Uhr Großdubrau **Monatsgottesdienst**  
im Seniorenwohnhaus  
Pfrn. Aechtner

### 07. August 8. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Quatitz **Predigtgottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst**  
Pfrn. S. Aechtner  
KD G. Walter



## Treffpunkte in der Gemeinde Quatitz

### Christenlehre



Freitag, 01., 08. + 15.07. 16.00 Uhr im Pfarrhaus

### Konfirmandenunterricht



Beginn des Konfirmandenkurses:  
Begrüßungsgottesdienst - Parkgottesdienst am Neschwitz Schloß  
Sonntag, 04.09. - 10.00 Uhr

### Kirchenchor



Montag, 04., 11., 18. + 25.07. 19.00 Uhr im Pfarrhaus

### Fraudienst



Donnerstag, 07.07. 14.00 Uhr im Pfarrhaus

### Seniorenkreise

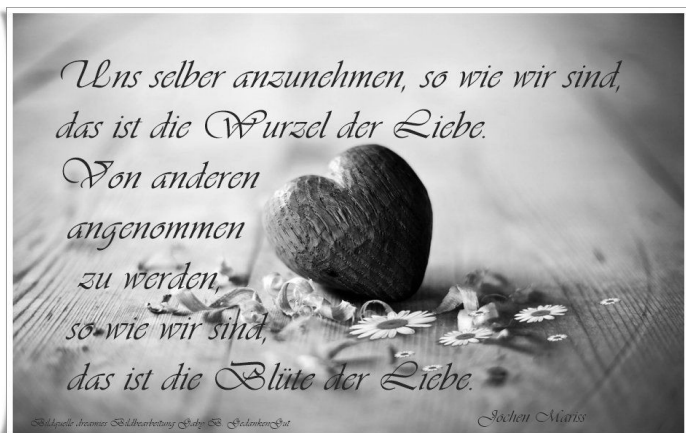


Montag, 11.07. 14.00 Uhr bei Frau Vogel  
in Großdubrau

### Frauenfrühstück



Dienstag, 19.07. 09.00 Uhr im Pfarrhaus



## Informationen

Kirchenmusikdirektor Gerd Hennecke, geboren in Schwabach bei Nürnberg, erhielt bei KMD Eckehard Nickel in der Schwabacher Stadtkirche St. Martin seinen ersten Orgelunterricht. Nach dem Studium der Kirchenmusik in Bayreuth war er als Kantor und Organist an der St. Anna-Kirche in Augsburg und der Wolfsburger Kreuzkirche tätig. Seit 2001 wirkt er als Stadt- und Dekanatskantor im bayerischen Sulzbach-Rosenberg, wo er Leiter mehrerer Vokalensembles ist und als hauptberuflicher Kirchenmusiker das gleichnamige Dekanat musikalisch betreut. Neben seiner regen Konzerttätigkeit betreut er als Orgel- und Glockensachverständiger zahlreiche Um- und Neubauprojekte in Bayern. Im Jahr 2017 wurde er wegen seiner Verdienste der Titel Kirchenmusikdirektor verliehen.



Liebe Gemeinde,

Ich bin wieder da! Meine Elternzeit ist zu Ende und ab August bin ich wieder in den Gemeinden unterwegs. Ich freue mich schon sehr! Ich habe viele Ideen und bin sehr motiviert, diese umzusetzen. Ich freue mich, alte Gesichter wiederzusehen und neue Menschen kennenzulernen. Ich bin gespannt auf die Arbeit und auch auf die Herausforderungen, die auf mich zukommen werden.

Dennoch muss ich mich erst an die neue Situation gewöhnen, gleichzeitig auch Mutter zu sein. Deshalb bitte ich um Verständnis, wenn eventuell noch nicht alles von Anfang an „rund“ läuft. Ich gebe immer mein Bestes, damit ich allen gerecht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeindepädagogin Josephin Jurschik

Wir begrüßen Frau Josephin Jurschik herzlich zurück in unserer Kirchgemeinde und freuen uns, dass sie am 7. August parallel zum Gottesdienst einen Kinder-gottesdienst anbietet und den Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn am 11. September gestaltet.



Unser Thema in diesem Jahr:  
**„Sing, bet und geh  
auf Gottes Wegen“**  
EG 369,7  
Georg Neumark \*1621

Instrument  
des Jahres 2021  
Orgel

1. Mai bis  
**PROGRAMM**  
3. Oktober

**OBERLAUSITZER  
ORGELSOMMER**



**27 oberlausitzer Kirchenorgeln  
erklingen auf 31 Veranstaltungen**

So - 31. Juli, 17:00 Uhr  
Ev. Kirche Luppá

**Orgelkonzert**  
Orgel: KMD Gerd Hennecke  
(Sulzbach-Rosenberg)

17 Orgel: Eule / 1880 / II / 13

Liebe Kirchgemeindemitglieder,

heute bekommen Sie neben diesen Kirchen-  
nachrichten noch den Brief zum Kirchgeld.  
Wie jedes Jahr erhalten Sie als eingetragenes  
Kirchenmitglied diesen Brief. Heute wollen  
wir Ihnen berichten, was sich alles in unserer  
Kirchgemeinde verändert hat, was sich noch  
verändern wird und welche weiteren Vorha-  
ben demnächst anstehen.

Viele von Ihnen, die den jährlichen Kirchgeld-  
brief bekommen, erhalten keinen Kirchgeld-  
boten. Deshalb wollen wir allen unseren  
Kirchgemeindemitgliedern diese Kirchen-  
nachrichten zukünftig mit dem Kirchgeld-  
brief zukommen lassen. Gern können Sie  
diese auch regelmäßig lesen, dann bekom-  
men Sie 10-mal jährlich die aktuellsten Infor-  
mationen unseres Kirchspiels. Ab dem neuen  
Kirchenjahr (mit Beginn des 1. Advents) gibt es dann ein gemeinsames Kirchen-  
blatt mit allen Informationen, Terminen, Anliegen, Angeboten und, und...

Viele von Ihnen werden es auch noch nicht wissen, dass wir jetzt ein  
„KIRCHSPIEL“ sind. Genau heißt es seit 01. Januar 2022 „Kirchspiel Oberlau-  
sitzer Heide- und Teichlandschaft“. In diesem sind nun die Kirchgemeinden  
(KG) von Milkel/Luppá, Klix, Königswartha, Neschwitz und Quatitz vertreten.  
Aus den gewählten Kirchvorsteher\*innen jeder KG sind 3 gewählte Vertreter  
nun im Kirchenvorstand des Kirchspiels verantwortlich. Hier werden alle kirch-  
lichen, finanziellen und personellen Probleme und Angelegenheiten besprochen  
und auch beschlossen. Ist ein derartiges Kirchspiel-Konstrukt überhaupt notwen-  
dig? Ja, auch wie in den Städten und Gemeinden werden unsere Mitglieder im-  
mer weniger. Kirchengaustritte und Todesfälle haben eine größere Wichtung als  
die Aufnahme neuer KG-Mitglieder, z.B. durch die Taufe, aber auch den Kir-  
cheneintritt. Weiterhin werden die Verwaltungsaufgaben nun zentral bearbeitet.  
Der Sitz des Kirchspiels wird im Pfarrhaus in Milkel sein, der zentralste Ort aller  
5 Kirchgemeinden. Das bedeutet nun aber nicht, dass Sie immer bei allen  
Anfragen oder Problemen nach Milkel müssen. Es wird weiterhin feste Sprech-  
zeiten in den jeweiligen KG geben, oder auch nach Anmeldung ist jederzeit ein  
Gespräch in den Pfarrhäusern wie bisher gewohnt möglich. Gerade bei Todesfäl-  
len oder dringenden Friedhofsangelegenheiten ist dies sehr wichtig.



## Informationen

Im letzten Jahr unserer Eigenständigkeit haben wir unseren langjährigen Pfarrer Wilfried Noack in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Ein wunderbarer Gottesdienst, mit vielen Vertreter\*innen der umliegenden Gemeinden und auch der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, war ein Höhepunkt unser KG Quatitz im Jahr 2021. Dankbar haben wir auf die 28 Jahre zurückgeblickt, in der Pfarrer Noack in Quatitz tätig war. Gleichzeitig müssen wir von dieser Stelle aus auch seiner Ehefrau Iris Noack ein großes Dankeschön sagen. In all den Jahren war sie ihrem Ehemann eine stete und kontinuierliche Hilfe, aber auch für unsere KG ist sie in vielen Fällen unentbehrlich.

Die Corona-Pandemie hat uns stark beansprucht. Die Gottesdienste in Präsenz waren sehr eingeschränkt bzw. fielen aus. Gerade bei den Christvespern zu Weihnachten 2020 und 2021 haben es alle gespürt. Trotzdem ist das kirchliche Leben nicht stehen geblieben. Es fanden weiterhin Taufen, Konfirmationen und Trauerfeiern, aber auch die besonderen Gottesdienste zum Johannisfest, zum Erntedank, zur Jubelkonfirmation und zum Kirchweihfest statt, zwar anders und teilweise sehr eingeschränkt, aber wir konnten sie durchführen. Dankbar sind wir Frau Pfarrerin Aechtner aus Neschwitz. Sie hat die Vakanz (also die Vertretung) nach dem Ausscheiden von Pfarrer Noack für unsere KG übernommen und unterstützt gerade die Kirchengemeindevertretung sehr tatkräftig.

Stolz waren wir, dass wir mithilfe von Fördergeldern und eigenen Rücklagen unseren über 120 Jahre alten Kirchturm sanieren konnten. Der „Zahn der Zeit“ hatte größere Putzschäden, zum Teil abgebrochene Simse und völlig verwitterte Jalousien hervorgebracht. Mit vielen Firmen, die ausschließlich aus unserer Umgebung kamen, wurden alle Schäden beseitigt, die Simse mit Blei verkleidet, die Jalousien aus sibirischer Lärche neu gebaut und letztlich der gesamte Turm mit besonders haltbarer Farbe gestrichen.

In diesem Jahr hatten wir die Reparatur unserer Eule-Orgel geplant. Allerdings wird dieses Vorhaben, aufgrund eines hohen Arbeitsaufkommens der Firma Eule, in das nächste Jahr verschoben. Weiterhin werden wir auf dem Friedhof einige Veränderungen haben. Ab Januar 2023 gibt es eine neue Friedhofsordnung. Nach den Vorgaben der Landeskirche werden wir dann auch eine Urnengemeinschaftsanlage (UGA) haben. Hier werden zu Beginn alle Pflichtgebühren bezahlt, und in den folgenden 20 Jahren wird dann dieses Grab verwaltet und gärtnerisch gepflegt. Es wird aber auch weiterhin alle gewohnten Formen der Beerdigung geben. Arbeitserleichterung haben wir für die großen zu bearbeitenden Rasenflächen geschaffen, indem wir einen Rasentraktor anschafften.

## Informationen

Auch in diesem Jahr freuen wir uns, dass sich 5 Mädchen in Quatitz konfirmieren lassen. Dieses wird am 10. Juli in unserer Kirche „Zum Guten Hirten“ geschehen. Der alten Tradition folgend, wurde auch in diesem Jahr wieder ein Baum durch die Konfirmandinnen gepflanzt. Ein besonderer Höhepunkt war der ökumenische Gottesdienst am 12. Juni. Gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern aus den Nachbargemeinden feierten wir den Gottesdienst und saßen im Anschluss bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen gemeinsam im Pfarrhof zusammen.

Am ersten Septemberwochenende wird unsere Partnergemeinde aus Kirchwalsede (liegt in der Nähe von Rotenburg (Wümme) zu Gast bei uns in Quatitz sein. Vertreter\*innen unserer KG waren im letzten Oktober in Kirchwalsede zu Besuch. Dort durften wir am Freitag an der Amtseinführung von Pastor Detjen teilnehmen. Am Sonnabend gab es dann eine gemeinsame Ausfahrt in die wunderschöne Hansestadt Hamburg. Sonntags feierten wir gemeinsam das Erntedankfest und erlebten noch einige wunderbare Stunden miteinander.

Im kommenden Jahr wollen wir, wie schon erwähnt, unsere schöne Orgel wieder auf Vordermann bringen. Des Weiteren soll unser Friedhof weiter und naturnah verschönert werden. Weiterhin soll unbedingt die Kinder- und Jugendarbeit intensiviert werden.

Wenn Sie zukünftig das Kirchenblatt unseres Kirchspiels erhalten möchten, melden Sie sich einfach bei uns. Alle Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite vom „Quatitzer Kirchbergboten“. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben oder auch einen Besuch von kirchlichen Mitarbeitenden wünschen, scheuen Sie sich nicht und sprechen Sie uns an.

Der Friede Gottes, der alle unsere menschlichen Vorstellungen übertrifft, bewahre unsere Herzen und Sinne. Seien Sie herzlich begrüßt von G. Walter Ihrer Pfarrerin S. Aechtner und der Kirchengemeindevertretung Quatitz

### Ihre Konfirmation feiern am 10.07., 10 Uhr in der Quatitzer Kirche:

Josephine Hirschfeld aus Merka

Jamila Hornig aus Merka

Emma-Luise Michalk aus Luttowitz

Melissa Tietz aus Merka

Hanna Zoch aus Großdubrau

